

Meinung

Aus diesen Fehlern muss man lernen!

1. September 2021 um 06:58 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Foto: TV/klaus kimmling

Region. Es ist eine Schande, dass noch immer nichts passiert ist. Dass krebserregende Schadstoffe von rheinland-pfälzischen Flughäfen noch immer ungehindert in die Umwelt gelangen. Dass es Abermillionen verschlingen und weitere Jahre und Jahrzehnte dauern wird, dieses Problem in den Griff zu bekommen. Das muss dringend schneller gehen!

Von Katharina De Mos

Chefreporterin

Die Recherche zeigt zwar: Den einen Schuldigen gibt es nicht und die Gründe, warum es nicht schneller geht, sind teilweise durchaus nachvollziehbar. Dennoch würde man sich bei allen Beteiligten weniger Bürokratie, mehr Verantwortungsbewusstsein und mehr Tatendrang wünschen.

Vor allem aber sollte die Menschheit aus Problemen wie diesem lernen – und endlich aufhören, in Massen bedenkliche Stoffe freizusetzen! Wer soll das Mikroplastik wieder einfangen? Was, wenn die Chlorparaffine in all den Yoga-Matten, Computern und Autoreifen wirklich so gefährlich sind, wie Chemiker befürchten? Was ist mit all den Weichmachern und Bioziden? Da braucht es intensivere Untersuchungen, strengere Kontrollen und bei Bedarf sofortige EU-weite Verbote. Das Beispiel PFT zeigt deutlich, wie hoch die Kosten sind, wenn es erst einmal zu spät ist.

k.demos@volksfreund.de